

# PRESSEMAPPE

IL-Verlag, Basel

Heinz Weidkuhn

## Beflügelt durch Basel

Geschichten  
und Bauten

Eine Hommage auf den  
Basler Architekten  
**Heinrich Flügel**

Über 60 Bauten in Basel,  
in der Umgebung und in  
Graubünden



IL-Verlag, September 2011  
Gebundene Ausgabe, 261 S.  
Format: 297 x 210  
ISBN: 978-3-905955-24-8  
Preis: 57,90 EUR / 64,50 CHF

## Klappentext:

**Beflügelt durch Basel** beschreibt Leben und Werk des innovativen Basler Architekten Heinrich Flügel (1869 – 1947). Das reich bebilderte Buch ist auch für Laien vergnüglich und spannend zu lesen. Die sorgfältig recherchierten Fakten, zusammen mit zahlreichen, noch nie gezeigten Dokumenten, bringen neue Erkenntnisse über die wechselvolle Zeit zwischen Fin de siècle und Moderne. Heinrich Flügel hat mit seinen Werken Freundlichkeit und Fröhlichkeit in das Stadtbild von Basel und anderswohin getragen.

Kein Wunder, dass über 90 Prozent seiner Bauten noch stehen, ein gutes Dutzend davon im Stadtzentrum von Basel, mehrere Dutzend in den Quartieren, im zoologischen Garten und an anderen Orten. Dem Buch ist ein handlicher Kurzführer mit Quartierplänen beigelegt. Er lädt die Leser zu anregenden Stadtspaziergängen ein, auf denen das Lächeln nicht verboten ist.

## Autor:

### Heinz Weidkuhn

Der Autor ist in Basel aufgewachsen. Er lebt seit vielen Jahren mit seiner Familie in Graubünden. Sogar dort hat er ein prächtiges Gebäude von Heinrich Flügel entdeckt, eine Kirche in Davos. Nach diesem „Fund“ begann er, den Bauten in Basel nachzugehen. Die oft unerwarteten und erstaunlichen Ergebnisse der mehrjährigen Feld- und Archivforschungen sind in diesem Buch zusammengetragen.

## Leseprobe:

### Die Fünfergruppe auf dem Marktplatz

Das **Haus Nr. 19** (1910) ist das schmalste im Block. Es steht auf der Parzelle des alten Hauses, in dem die Konditoren Schiesser seit 1870 ihre „Leckerly“ backen. Wieder herrscht Symmetrie (sie ist nötig bei der schmalen Fassade), horizontal mit den Fenstern links und rechts des Erkers, vertikal mit den Bögen unterhalb und oberhalb davon. Die Steinhauer haben nur den vorwitzigen Erker geschmückt, sonst ist die Fassade glatt. Interessant sind die Gegensätze: Den senkrechten Erkersäulchen stehen – besser: liegen – waagrechte Profile gegenüber, zum Beispiel in der Konsole. Der vorstehende Erker und der eingebaute Balkon verleihen der Fassade Tiefe, die Erkergeschosse mit den sechs Fenstern geben Breite und natürlich viel Licht.



Der Eingang entlockt dem Betrachter ein Lächeln. Da sprudelt uns eine Fröhlichkeit entgegen, die wir sonst an den Marktplatzbauten vergeblich suchen. In der Darstellung junger Leute kommt der Jugendstil voll zum Zug. Das Mädchen kostet von den Süßigkeiten, die der Laufbub auf dem Tablett trägt, und vernachlässigt dabei seine Puppe. Der Hund hätte auch gern einen Happen. Die Gruppe wird von einer älteren Person über dem ovalen Oberlicht wohlwollend überwacht. Das ist Heinrich Flügel *at his best!*

Gleichzeitig baute Heinrich Flügel das Eckhaus „ohne Ecke“ (**Marktplatz 21/**



**Sattलगasse 1**, 1910). Es findet seine Fortsetzung im Eckhaus Sattलगasse/ Glockengasse (Sattलगasse 3). Wir entdecken bekannte Elemente: Ladeneingang in der abgeschrägten Hausecke hinter einer Säule; seitliche Erkerfenster, die aus der symmetrischen Reihe tanzen; verschiedene, abwechslungsreich gestaltete und platzierte Dekorationen von Steinhauern (oder Steingießern) und Schlossern. Über der Säule an der Ecke neben der Metzgerei an der Sattलगasse schauen uns zwei beil- und messerhaltende, diesmal

züchtig bekleidete Putten an (Detailaufnahme auf Seite 70).

Noch und noch findet man eine ungewöhnliche Kombination oder ein reizvolles Detail.

Leider befindet sich der heutige Geschäftseingang unter den schönen Bögen nicht mehr dort, wo er hingehört: in der Schräge hinter der Säule. Auch das blaue Schild „Sattelgasse“ ist unschön montiert.



Das alles ändert zum Glück nichts daran, dass wir in der Sattelgasse einige Überraschungen finden. (siehe nächstes Kapitel *In der Sattelgasse*).



IL Verlag, Basel (ILV)  
Geschäftsführung: Fritz Frey  
Hauensteinstraße 118  
CH-4059 Basel  
Ruf: +41613315461  
Fax: +41613330577  
Mail: [info@il-verlag.com](mailto:info@il-verlag.com)  
Web: [www.il-verlag.com](http://www.il-verlag.com)  
HR: CH-270.1.014.333-4  
USt-IdNr.: DE261310563  
Branchen-VNr: 2 537 546